

Ein Wort des Dankes

Unser Präses Erhard Schmidt hat seit September 1992 den Kolpingmonatsweiser erstellt. Der Informationsbrief der KF Hainsacker war immer gut gestaltet und informierte zuverlässig über unsere Aktivitäten.

Vielen Dank!

Die Aufgaben unseres Pfarrers werden immer umfangreicher und somit ist es ihm nicht mehr möglich den gesamten Monatsweiser zu schreiben. Die erste Seite – das geistliche Wort – wird selbstverständlich weiterhin von ihm gestaltet. Die restlichen Seiten werden von einem Redaktionsteam, aus der Vorstandschaft erstellt.



Jubiläumswallfahrt nach Rom „10 Jahre Wiederkehr der Seligsprechung Adolph Kolpings“ Das Kolpingwerk bietet zwei Flugreisen zu diesem Jubiläum an:
Mi, 24.10 – So, 28.10.2001 oder
Fr, 26.10 – So 28.10.2001

Bei unserem Kolpinggedenktag sahen wir einen Video-Film über die Feierlichkeiten der Seligsprechung vor 10 Jahren an. Wir bekamen einen Einblick in das Internationale Kolpingwerk. Vielleicht finden sich einige Interessierte unter unseren Mitgliedern, die beim Jubiläum mit dabei sind.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare beim Vorsitzenden

Kegler(Innen) gesucht

Bezirkskegelmeisterschaften am Samstag, 26. Mai 2001.

Am 26.5 finden die Bezirkskegelmeisterschaften im Leistungszentrum Regensburg (Gaststätte Brauerei Bischofshof) statt. Wer Lust verspürt alle Neune zu Kegeln, melde sich bitte beim Vorsitzenden.



Luiseburg Festspiele Wunsiedel

Die Kolpingsfamilie übernimmt den Karterservice für die Theaterstücke:

Als Kinder- und Familienstück:
„Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ von Astrid Lindgren am **Sa. 21. Juli 10:30 Uhr**
Preis: 11,--DM für Kinder
22,--DM für Erw.

Als Erwachsenenstück:
„Romeo und Julia“ von William Shakespeare am **Fr. 6. Juli 20:30 Uhr**
Preis: 40,--DM Karte
15,--DM Busfahrt

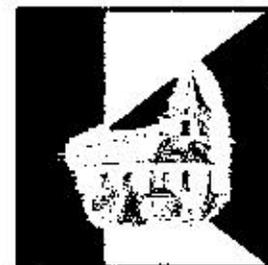
Anmeldefrist: 30. April 2001
Herbert Dechant 0941/88075

Redaktion: Rainer Butscher, Fritz Gahr, Alfons Schützenmeier, Herbert Dechant



Kolpingsfamilie

Hainsacker



Monatsweiser für die Monate Februar, März und April 2001



Heute dankt beim Anblick einer Kuh jeder. Ob sie auch BSE hat? Nein, eine K-Kuh darf keine BSE-Kuh sein!

Im letzten Jahrhundert war man sich da nicht so sicher, ob das, was den Namen „Kolping“ trägt, nicht was Krankes oder Gefährliches oder zumindest Beunruhigendes sei. Die Art und Weise, wie Adolph Kolping vorgegangen ist, war für viele anstößig. Seine Klientel war nicht salonfähig. Er ist kritisch beobachtet worden, doch er hat sich nicht einschüchtern lassen.

Eine Gemeinsamkeit zwischen einer K-Kuh und einer BSE-Kuh kann ich schon sehen: Jede wird das, was sie ist, durch das, was sie frisst. Die Nahrung macht gesund oder krank. Auch geistige Kost ist eine Nahrung. Da ist aber auch schon Schluss mit der Gemeinsamkeit. Denn die eine Nahrung führt zum Tod (der ganzen Herde), die andere baut das Leben (der ganzen Gemeinde) auf. Wie eine gesunde Kuh gesunde Milch produziert und am Ende genießbares Fleisch liefert (und Leder noch dazu), so schenkt eine intakte K-Familie einer Pfarrgemeinde Ideen, Anregungen, Einsatzbereitschaft, Mitarbeit.

Dafür dankt euer Präses

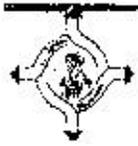
Erhard Schmidt

Die Altkleider- und Altpapier-sammlung im Herbst wurde von der Bevölkerung hervorragend unterstützt. 4400 kg Altkleider wurden gesammelt. Reinerlös der Aktion: 1354,60 DM.

Ein besonderer Dank geht an die Firmen, die uns wieder unentgeltlich ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten.

heim aus. Viele der Kirchenbesucher fanden den Weg zu der ersten **Krippenausstellung** unserer KF. Es war für die meisten Besucher eine gelungene Einstimmung für das nahe Weihnachtsfest. Im nächsten Jahr wird es einen weiteren Kurs geben, da viele der Besucher Interesse am Bau einer eigenen Krippe zeigten.

Zur Zeit erstellt die Pfarrei Hainsacker eine eigene Internet-Homepage. Die KF Hainsacker wird darin auch erscheinen. Die Internet Adresse lautet: www.pfarrehainsacker.de.



Bei der **Bezirks-Schafkopfmeisterschaft** am 21. Oktober in Alteglofsheim erreichte unser Team den 2. Platz. Unsere Spieler waren Josef Gleißl, Johann Engl, Johann Bilz und Richard Schmidkonz.

Herzlichen Glückwunsch!

2-3-Tagesfahrt 2001

In diesem Jahr sind wir mit der Planung und Durchführung einer Mehrtagesfahrt an der Reihe. Es stellt sich für die Vorstandschaft die Frage, ob eine Fahrt stattfindet, wenn ja mit welchem Ziel? Für Vorschläge wäre die Vorstandschaft dankbar.

Veranstaltungen unserer Kolpingsfamilie

Mo, 12. Febr.	19:30 Uhr Pfarrheim	„Rettungswesen im Landkreis Regensburg“ Vortrag von Hr. Dr. Speicher
So, 18. Febr.	12:30 Uhr Pfarrheim	Abfahrt zur Familienwanderung im Otterbach- Tal bei Hammermühle
Mo, 12. März	19:30 Uhr Pfarrheim	„Rund um den Fisch - kulinarische Kostbarkeiten“ von unserem Mitglied Richard Busch,
Fr, 16. März	19:30 Uhr Pfarrheim	Schafkopfturnier unserer KF
Sa, 31. März	8:00 Uhr Pfarrheim	Altkleider- und Altpapieraktion
Mo, 2. April	19:30 Uhr Pfarrkirche	„Das Hainsackerer Fastentuch“ Betrachtungen von H. H. Präses Schmidt

Veranstaltungen des Bezirks

So, 4. März	9:00-15:00 Uhr St. Anton	Einkehr- und Besinnungstag bei der Kolpingsfamilie St. Anton
Mi, 14. März	19:30 Uhr Kolpinghaus St. Erhard	Bezirksversammlung für die Vorstandschaft

Jubilare unsere Kolpingsfamilie

Leider wurde letzten Monatsweiser der **65. Geburtstag von Karl Engl** am 8. November vergessen.

Wir gratulieren nachträglich sehr herzlich!



47 Familien standen auf dem Besuchsprogramm unserer Nikolauspaare am 5. Dezember. Der **Nikolausdienst** unserer KF ist in der Pfarrei nicht mehr wegzudenken. Viele „Nikoläuse und Krampusse“ vernichten diesen Dienst schon seit vielen Jahren – **Herzlichen Dank**. Der Erlös von 1214,- DM kann sich sehen lassen.

Seit September waren die Krippen-Baumeister an der Arbeit, sie trafen sich jeden Freitagabend im Bischof-Wittmann-Haus zum Krippenbaukurs unserer Kolpingsfamilie. Die Resultate stellten die „Bauherrn“ am dritten Adventwochenende im Pfarr-



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 14. Mai sind alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Folgender Ablauf ist geplant:
19.00 Uhr Maiandacht vorm Pfarrheim-
kreuz
anschließend Jahreshauptversammlung im
Pfarrheim:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Gedenken unserer Verstorbenen
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Grußwort des Präses
7. Verschiedenes und Aussprache
Beitragsumstellung von DM auf Euro
Unterstützung domum vitae
8. Film über die 150-jährige Geschichte
des Kolpingwerkes

Anerkennung der Gemeinnützigkeit

Mit Bescheid vom 17.2.2001 hat das Finanzamt Regensburg unter der Steuer-Nr. 186/77626 unserer KF die Gemeinnützigkeit zuerkannt. Damit können ab sofort unsere Mitglieder ihre Beiträge von der Steuer absetzen. Außerdem ist unsere KF berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen.



noch 25
Karten frei

**Luisenburg
Festspiele
Wunsiedel**

Die Kolpingsfamilie übernimmt den Kartenservice für das Theaterstück:

„Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ von
Astrid Lindgren am Sa. 21. Juli 10:30 Uhr
Preise: 11,-DM für Kinder
22,-DM für Erw.

Anmeldefrist: 15. Mai 2001
Herbert Dechant 0941/88075

Mitgliedsbeiträge in Euro ab 2002

Für die Jahreshauptversammlung schlägt die
Vorstandschaft folgende Beiträge vor, die
nach der EURO-Einführung ab dem Jahre
2002 für unsere KF gelten sollen:
Mit dieser Regelung wollen wir bewusst
einer inflationären Tendenz bei der EURO-
Einführung entgegenreten.

Altersklasse	DM-Beitrag	EURO-Beitrag
14-17 Jahre	35 DM	17,50 €
18-22 Jahre	50 DM	25 €
Ab 23 Jahren	60 DM	30 €
Ehepaar mit Kindern bis einschl. 11 J.	80 DM	40 €
Ehepaar mit Kindern bis einschl. 17 J.	96 DM	48 €

Spenden unserer Kolpingsfamilie

Die Vorstandschaft hat in ihrer letzten Sit-
zung beschlossen aus der Kolpingkasse je-
weils:

DM 1.000,00 für die Patenpfarrei
unserer Pfarrgemeinde in
Befehlern

DM 500,00 für unseren Pfarrkind-
garten

DM 500,00 für die neue Frauenbund-
Kapelle

zur Verfügung zu stellen.

Damit erfüllen wir unsere satzungsgemäße
Aufgabe als gemeinnütziger Verein. Allen
Mitgliedern, die bei verschiedenen Aktionen
(Nikolausaktion, Altkleidersammlung usw.)
diese Spenden ermöglicht haben, auch an
dieser Stelle nochmals ein „Vergelt's Gott.“

Helfer gesucht

Für das Pfarrfest am So 24. Juni suchen wir
Helfer für den Auf- und Abbau, Ausschank
und den Grillstand. Bitte bei Herbert De-
chant melden.



Kolpingsfamilie

Hainsacker



Monatsweiser für die Monate Mai, Juni und Juli 2001

Arbeit neu begreifen

Soziologische Untersuchungen bestätigen es: Eine Abneigung gegenüber der Arbeit greift – vor allem unter jungen Menschen – immer mehr um sich. Dieser Monatsweiser erscheint mit dem 1. Mai – dem Tag der Arbeit. Arbeit war für Adolph Kolping so wichtig, dass er sie in seinen Wahlspruch aufgenommen hat: „Unser Wahlspruch aber ist Beten und Lernen und Arbeiten, alles mit Ernst und doch mit Fröhlichkeit ...“

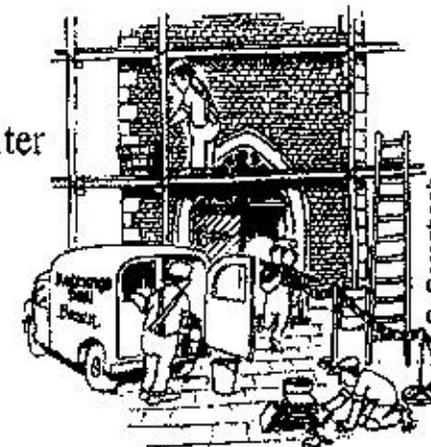
Kolping war selber Arbeiter. Sein Vater war Schäfer. Mit 13 Jahren beginnt Adolph eine sehr harte Schusterlehre. Mit 16 muss er auf die „Walz“, als Schustergeselle durchs Land ziehen und bei vielen Meistern dazulernen, wie es halt damals üblich ist. Vermutlich macht er dabei bedrückende Erfahrungen. Er fühlt sich ziemlich verloren. Aber das läßt in ihm die Erkenntnis reifen, dass all die armen Handwerksbur-

schen einen Hirten brauchen. So wechselt er vom körperlichen zum geistigen Arbeiten und quält sich zum Abitur.

Kolping bleibt sein Leben lang, und das Kolpingwerk bleibt von seiner Gründung an dem Handwerk verbunden. Das heutige Leitbild unseres Kolpingwerkes will Arbeit neu begreifen. Nach

Jeder Arbeiter
ist mehr
wert als
alles Gold
der Welt.

Joseph Cardijn

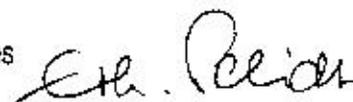


ihm versteht Kolping „Arbeit als Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung, als Beitrag für die Gesellschaft und als Schöpfungsauftrag zur Gestaltung der Welt“. Es versteht sich von selbst, dass das Kolpingwerk für eine menschenwürdige Gestaltung der Arbeitswelt eintritt und den Abbau der hohen Erwerbslosigkeit fordert.

Das deckt sich voll und ganz mit der Position der Kirche. Darauf kommt es dem Priester Adolph Kolping auch an. Vielleicht ist da eine Ursache für die Arbeitsunlust heutiger Menschen zu finden: Für sie hat Arbeiten kaum was zu tun mit Glauben. Für Kolping schon! Er sieht die Arbeit als Frucht des Glaubens: „Der rechte Boden der Arbeit ist der Glaube.“

Gott segne die Arbeit!

wünscht Euer Präses
Erhard Schmidt



Kolpingnachlese: Zeitraum Januar–April 2001

Mitte Februar trafen sich einige Mitglieder unserer KF zu einer **Wanderung ins Otterbachtal**.

Da an diesem Sonntag Nachmittag ein traumhaftes Wetter war, machten sich Jung und Alt begeistert und mit viel guter Laune auf die ca. 1,5 Std. dauernde Wanderung zum „Koreawirt“. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen oder Brotzeit machten wir uns wieder auf den Rückweg.

Bei dem Thema „Rund um den Fisch“ brachte uns unser Mitglied Richard Busch den heimischen Fisch näher.

Als (mindestens) „3-Sterne-Koch“ verwöhnte er die Teilnehmer mit einem 5 Gänge Menü. Zwischen den einzelnen Mahlzeiten erhielten wir sehr viele Informationen vom Aal bis zum Zander. Ebenfalls erhielten die Teilnehmer eine kurze Einführung über das Zerteilen von Fisch.

Die leckeren Köstlichkeiten wurden von allen Teilnehmern sehr gelobt und wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Das diesjährige Schafkopfturnier war mit 40 Teilnehmern gut besucht. Ein herzliches Dankeschön an den Organisator Hr. Josef Gleißl. Der 1. Preis ging an Sepp Lohner.

Für die zahlreichen Sachspenden möchten wir uns herzlich bedanken.

Die **Altkleidersammlung**, die am 31.03.01 durchgeführt wurde, war sehr erfolgreich. Wie alle Jahre im Frühjahr unterstützen wir mit dieser Sammlung das Kolpingwerk in Brasilien.

Wir danken allen Gemeindemitgliedern für die Spenden. Ebenfalls möchten wir uns auch bei den freiwilligen Helfern bei der Mitarbeit und bei den Firmen (Hegerl, Horn, Meindl und Schneider) für die Bereitstellung der Fahrzeuge bedanken.

Krippenbaukurs 2001

Ab September planen wir wieder einen Krippenbaukurs durchzuführen. Bei unserer Krippenausstellung am 3. Advent haben viele Besucher Interesse an einem Kurs bekundet. Neben dem Bau von Krippen wollen wir diesmal auch Figuren schnitzen. Bitte bei Herbert Dechant anmelden.



Veranstaltungen unserer Kolpingsfamilie

Di. 8. Mai	18.00 Uhr	Lorenzen/ Fichelberg	Einweihung der Frauenbundkapelle
Mo. 14. Mai	19.00 Uhr anschließend	vor Pfarrheim im Pfarrheim	Maiandacht Jahreshauptversammlung
Do. 14. Juni	8:30 Uhr	Pfarrkirche	Fronleichnamsgottesdienst mit anschl. Prozession, danach Treffen beim Bratwürstelessen in der Gaststätte Seidl
Mo. 18. Juni	18:45 Uhr	Pfarrheim	Abfahrt zur Besichtigung der Ausgrabungen am Neupfarrplatz — max. 25 Teilnehmer Eintritt: Erwachsene 5,- DM Schüler kostenlos Anmel. bei Vors. Dechant (Tel. 88075)
Mi. 20. Juni	19:30 Uhr	Pfarrheim	Vorstandssitzung
So. 24. Juni	ab 6:00 Uhr	Pfr. Hauzeisen Pk.	Pfarrfest
Mo. 2. Juli	19:00 Uhr	Pfarrheim	Abfahrt zum Besuch der KF Saliern Kirchenführung, Besichtigung des neuen Kindergartens und des Pfarrheims

Veranstaltungen des Bezirks

Mo 7. Mai	19:00 Uhr 19:30 Uhr	Pfarrheim Dreifaltigkeitsberg Kirche	Abfahrt zur Bezirksmaiandacht Bezirksmaiandacht
Sa. 26. Mai	8:00 Uhr	Brauerei Bischofshof	Bezirkskegelmeisterschaft
Fr. 22. Juni	20:00 Uhr	Sullem	Bezirksjohannisfeier
Mo. 25. Juni	18:45 Uhr 19:30 Uhr	Pfarrheim St. Emmeran	Abfahrt zur Wolfgangswache Eucharistiefeyer

Jubilare unserer Kolpingsfamilie

80 Jahre Karl Hegerl	5. Juli	Wir gratulieren herzlich, wünschen einen schönen Geburtstag und ein gesegnetes Lebensjahr.
65 Jahre Josef Gleißl	9. Juli	
60 Jahre Johann Bilz (sen.)	6. Juni	

Präses Chrt von der KF Sallern erklärte uns die Pfarrkirche, die bereits im 12. Jahrhundert gebaut wurde. Anfangs war sie eine kleine Kapelle, die im Mittelalter immer wieder vergrößert wurde. In den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts war eine erneute Erweiterung angedacht, die glücklicherweise nicht zur Ausführung kam.

Familienwanderung

Für den 22.09.2001 ist eine Familienwanderung auf den Osser geplant.



Die beiden Ossergipfel überragen dominierend den Lamer Winkel. Vom Parkplatz führt der Weg gleichmäßig bergan durch den Nadel- und Mischwald. Immer wieder sehen wir große, schwarzgraue Platten- Glimmerschiefer - , die teilweise treppenartig geschichtet sind. Nach einer Waldkreuzung wird der Weg steiler und wir kommen nach ca. 1 1/2 Stunden zum Grenzgrat. Ein Felsensteig, teils gesichert, führt uns zum Gipfelkreuz des Großen Osser. Unmittelbar darunter steht das Osserschutzhäus. Die Aufstiegszeit liegt bei ca. 2 Stunden. Abfahrt ist um 8.00 Uhr vom Pfarrereisenplatz.

Vorschau

Altkleider- und Altpapiersammlung

Die nächste Altpapier- und Altkleidersammlung findet am Samstag, den 27. Oktober 2001, gleichzeitig mit der KF Lappersdorf, statt. Um die Sammlung durchführen zu können, bitten wir um Mithilfe. Bitte bei Herbert Dechant unter Telefon 88075 melden. Danke!

150-jähriges Bestehen des Diözesanverbandes Regensburg

Im Jahre 2003 feiert der Diözesanverband Regensburg sein 150-jähriges Bestehen. Neben einer zentralen Feier in Regensburg in der Zeit vom 29. Mai bis 01. Juni 2003 sind auch dezentrale Veranstaltungen geplant.

Für diese Feier ist ein Ideenwettbewerb für ein ansprechendes Motto sowie für ein Logo ausgeschrieben.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Ideen und Vorschläge. Die besten Ideen werden bei der Diözesanversammlung 2002 prämiert.

Krippenbaukurs

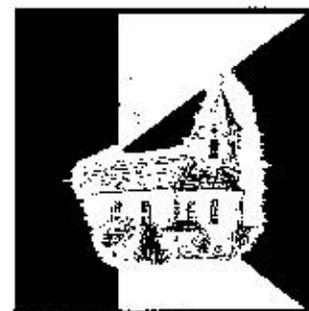
Auch heuer wird von der KF Hainsacker wieder ein Krippenbaukurs angeboten. Bei der Vorbesprechung am 14.09.01, 20.00 Uhr im Pfarrheim Hainsacker werden Vorschläge vorgestellt, Möglichkeiten aufgezeigt und die weitere Vorgehensweise besprochen. An den nachfolgenden Freitagen können dann - unter fachlicher Anleitung - Krippen nach eigenen Vorstellungen oder Vorlagen gebastelt werden.

Interessenten melden sich bei Richard Busch unter Tel. Nr. 8903586.



Kolpingsfamilie

Hainsacker



Monatsweiser für die Monate August, September und Oktober 2001



Ein Weg entsteht, wenn es ein Ziel gibt, zu dem man gehen will. Drum sagt ein afrikanisches Sprichwort zurecht: „Zu Bäumen, die keine Früchte tragen, führt kein Weg.“

Jeder Mensch hat jeden Tag viele wichtige Wege zurückzuliegen. Oft brauchen wir Hilfe: Wegweiser, Markierungen, Landkarten, um den richtigen Weg zu finden: den Weg in den Urlaub, den Weg

vom Urlaub zurück nach Hause, den Weg durch den Beruf, durch die Partnerschaft, durch das Leben.

Das Kolpingwerk bietet sich als lohnendes Ziel an. Es macht den Menschen Mut, sich auf seine Gemeinschaft einzulassen, um gemeinsames Handeln als eine Bereicherung für ihr Leben zu erfahren. Die Kolpingsfamilie versteht sich als familienhafte Gemeinschaft. Das zeigt sich - laut Lothar - „durch gegenseitiges Vertrauen, durch Dialogbereitschaft und Konfliktfähigkeit beim Entwickeln gemeinsamer Standpunkte“. Wo es ein solches attraktives Ziel gibt, dort führt auch ein Weg hin. Ja, das Kolpingwerk versteht sich als Weggemeinschaft.

Mit dem neuen Jahresprogramm 2001/2002 hoffen wir, dass wir für die Mitglieder der KF Hainsacker den richtigen Weg weisen.

Dies hofft und wünscht mit einem „Treu Kolping!“
Euer Präses

E. Schmidt

Rückblick

Bezirkskegelmeisterschaft:

Wie alle Jahre war auch die KF Hainsacker heuer wieder bei den Bezirkskegelmeisterschaften am 26.05.2001 aktiv mit dabei.

Wir waren mit drei Mannschaften sehr gut vertreten.

Die Jugendmannschaft belegte den 4. Platz mit 471 Holz. Die Herrenmannschaft belegte in ihrer Klasse mit 899 Holz den 7. Platz. In der gemischten Mannschaft erreichten wir einen sehr beachtlichen 2. Platz mit 927 Holz. Hiermit möchten wir nochmals allen Mannschaften herzlich gratulieren, und für das nächste Mal „Gut Holz“ wünschen.

Jahreshauptversammlung:

Die Jahreshauptversammlung am 14.05.2001 war sehr gut besucht. Es wurden einige wichtige Themen besprochen.

Zu Beginn wurde durch Josef Gleißl der Kassenbericht vorgetragen. Die beiden Kassenerprüfer Hr. Niedermeier und Hr. Blank entlasteten den Kassier. Anschließend folgte der Bericht des Vorsitzenden und das Grußwort vom Präses Erhard Schmidt.

Die Umstellung der Beiträge von DM auf den Euro wurde festgelegt.

Der Umbau des Pfarrheims wurde angesprochen. In diesem Zusammenhang wurde auch der Platz für die Fahne des katholischen Arbeiterverschiedens diskutiert.

Gesundheitsbelehrung

Wegen einer Gesetzesänderung im Januar 2001 müssen zukünftig alle Personen, die bei öffentlichen Festen die Bewirtung durchführen, an einer Gesundheitsbelehrung teilnehmen.

Aufgrund dieser neuen Vorschriften wurde durch die KF Hainsacker Hr. Dr. Graudl eingeladen, der in seinem Vortrag auf den richti-

gen Umgang mit Lebensmitteln hinwies. Der Vortrag war sehr informativ und wurde sehr gut besucht.

Hr. Dr. Graudl stellte jedem Teilnehmer eine entsprechende Bescheinigung aus.

Dokument Neupfarrplatz

Bei der Führung „Dokument Neupfarrplatz“ die am 18.06.2001 stattfand, wurde den Teilnehmern eindrucksvoll die jüdische Geschichte Regensburgs dargestellt.

Den ca. 25 Teilnehmern wurde ein Einblick in den jüdischen Stadtteil Regensburg der Zeit um 1500 n. Chr. gegeben. Ebenfalls wurden durch Lilo Weese (Volkshochschule Regensburg) interessante Informationen über die Geschichte des Neupfarrplatz vorgetragen.

Pfarrfest:

Seitens der KF wurden auf dem diesjährigen Pfarrfest wieder einige Aktionen durchgeführt. Herauszuheben ist auf jeden Fall, das berühmte - berüchtigte Wasserfass. Dies war heuer ein besonderer Erfolg. Einige bekannte Persönlichkeiten unseres Marktes erklärten sich bereit, auf dem Wasserfass Platz zu nehmen. Als unser Hr. Pfarrer Schmidt auf dem Wasser-

fass Platz nahm bemühten sich besonders die Ministranten um gezielte Würfe. Er wurde von allen Wasserfass-Kandidaten am häufigsten in das kühle Nass geschickt. Dank der großen Unterstützung durch viele Mitglieder der Kolpingsfamilie konnten die vielfältigen Aufgaben beim Pfarrfest gut bewältigt werden.

Einen herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer.

Besuch bei der KF Sallern

1999 besuchte uns die Kolpingsfamilie Sallern. Damals wurde eine Gegeneinladung ausgesprochen, der wir am 2. Juli nachkamen. Die Beteiligung von unserer Seite war sehr gut.

Veranstaltungen unserer Kolpingsfamilie

So 2. Sept.	10:45 Uhr	Pfarrheim	Ägidifest
Fr. 14. Sept.	19:00 Uhr	Pfarrheim	Beginn des Krippenbaukurses Anmeldung bei Richard Busch Tel. 8903586
Sa. 22. Sept.	8:00 Uhr	Pfarrheim	Abfahrt zur Familienwanderung in den Bayerischen Wald - Wanderung zum Osser-Gipfel
Di. 9. Okt.	20:00 Uhr	Pfarrheim	Erntedankfeier mit dem Frauen- bund
Sa. 27. Okt.	8:00 Uhr	Pfarrheim	Altkleider- und Altpapier- sammlung



Ein besonderes Angebot

Der Hainsackerer Familienkreis (HäFa) veranstaltet am Freitag, den 19. Oktober 2001 einen **Bairischen Mediationsabend** von und mit Prof. Dr. Hans Weigert.

Wir sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Veranstaltungen des Bezirks

Mi 10. Okt.	19:30 Uhr	KF Steinweg	Bezirksversammlung im Herbst
Sa. 20. Okt.	19:30 Uhr	KF Donaustauf	Bezirksmeisterschaften im Schaf- kopf



Dank vom Bischof-Wittmann-Kinderhaus

Frau Karl (Leiterin unseres Bischof-Wittmann-Kinderhaus) bedankt sich sehr herzlich bei unserer Kolpingsfamilie für die Spende von 500,- DM. Verwendet wird es für Schulkinder - Spielsachen. Schulkinder werden ab dem nächsten Schuljahr im Kinderhaus betreut.

Vorschau

Der Kolping-Gedenktag als Veranstaltung des Bezirks findet heuer am 01.12.2001 bei der Kolpingsfamilie Reinhausen statt. Die KF Reinhausen feiert dabei ihr 90-jähriges Bestehen.

Um 18,15 Uhr ist das Treffen der Banner- und Fahnenräger in Reinhausen. Der Festgottesdienst findet um 18,30 Uhr in der Kirche St. Josef statt. Danach ist der Festakt angesagt. Als Redner hat sich u.a. Thomas Goppel, der Sohn des früheren Ministerpräsidenten, angesagt. Die KF Hainsacker wurde eingeladen, es wäre schön, wenn die Einladung auch eine Resonanz finden würde. Abfahrt am Pfarrheim 17:45 Uhr.

Die Planung des Pfarrheimumbaus nimmt mehr und mehr gute und ansprechende Formen an. Nachdem zuerst nur der notwendige Dachumbau und die Außensanierung im Vordergrund stand, wird nunmehr ein ganzheitliches Konzept angedacht und angestrebt.

Im Obergeschoss wird ein großer Versammlungsraum entstehen, die beiden derzeit dort befindlichen Gruppenräume werden aufgelöst. Die Sanitäreinrichtungen werden in den nach Südwesten anschließenden Neubau verlegt, dabei wird auch an eine notwendige behindertengerechte Toilette eingebaut.

Im unteren Bereich werden durch den Umbau drei Gruppenräume entstehen, die über einen davor liegenden Gang jeweils separat begangen werden können. Die vorderen zwei Gruppenräume wer-

den durch eine Schiebetüre getrennt, so dass bei Bedarf auch ein großer Raum dargestellt werden kann. Angedacht ist auch, von jedem Gruppenraum die Terrasse begehen zu können. Die Küche wird vergrößert, ein sinnvoll zu nutzender Abstellraum eingerichtet.

Teilweise werden bereits vorhandene Einrichtungen weiter verwendet, teils sind Neuanschaffungen notwendig. Nach 22 Jahren Nutzung werden in diesem Zusammenhang auch die Bodenbeläge erneuert.

Auf Grund noch vieler zu klärenden Fragen – auch zur Finanzierung – wird mit dem Umbau nicht vor dem Jahr 2003 begonnen.

In der letzten Sitzung wurde überlegt, wieder eine Familienfreizeit, wie vor einigen Jahren mehrmals von der Frau Untereichmeier durchgeführt wurde, anzubieten. Hier können Familien mit und ohne Kinder mitfahren und für einige Tage gemeinsam in der Gruppe eine schöne, erlebnisreiche und erholsame Zeit mit Wandern, Spielen, gemeinsamen Gesprächen, Erfahrungsaustausch usw. (v)erleben.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns Eure Vorstellungen und Wünsche mitteilen würdet, zu welcher Jahreszeit sollen wir fahren (Frühjahr, Sommer etc.), wohin sollen wir fahren (Lambach, Immenreuth oder...). Für Eure Rückmeldungen bis zum 30.11.2001 wäre ich euch sehr dankbar. (Vors. Dechant 0941/88075)



Kolpingsfamilie

Hainsacker



Monatsweiser für die Monate November, Dezember 2001 und Januar 2002

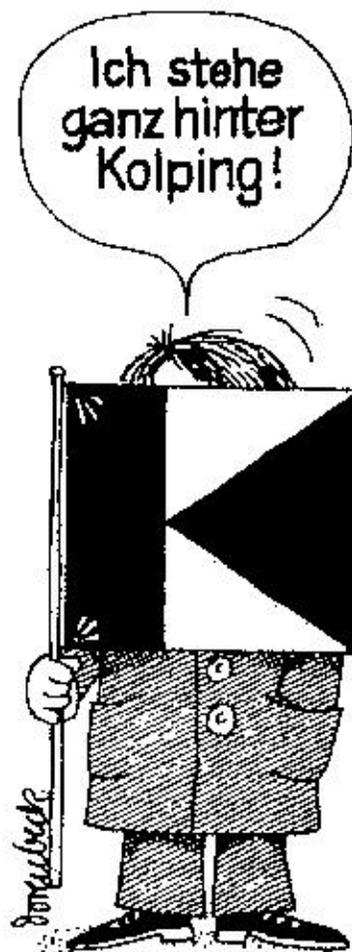
Kolping immer mehr gefragt

Zehn Jahre sind es her, seit Adolph Kolping seligsprochen worden ist. Diese Seligsprechung hat ein „uneingeschränkt positives Echo“ gefunden. Diese Bilanz hat der Generalpräses des Intern. Kolpingwerkes, Prälat Heinrich Festing, jetzt gezogen. „Die Person und das Werk A. Kolpings sind noch stärker in das Bewusstsein des Kirchenvolkes und der breiten Öffentlichkeit getreten“, stellt der Generalpräses fest. Über 50 Kirchen und Kapellen sind weltweit mit der Reliquie des Seligen konsekriert worden. Aus allen Teilen der Welt häufen sich Anfragen von Interessenten, die mehr über den großen Seelsorger und Sozialreformer erfahren wollen.

Gerade in Osteuropa suchen die Menschen nach dem Zusammenbruch des Kommunismus nach echten Leitbildern. Diese Suche trifft auch für viele Menschen in der so genannten Dritten Welt zu. „Adolph Kolping ist ein neuer Typ eines Seligen und Heiligen in der Kirche“, hebt Festing hervor. „Er zählt weder zu den Märtyrern noch zu den Ordensgründern. A. Kolping ist vielmehr ein Seliger und Heiliger der sozialen Verantwortung.“ Papst Johannes Paul II. selber hat Kolping bei der Seligsprechung vor zehn Jahren als „Wegbereiter und Vorläufer der päpstlichen Sozialenzykliken“ bezeichnet.

Treu Kolping! Ihr Präses

e. Schmidt



Rückblick

Beim Rückblick auf die letzten Monate sollten einige Aktionen hervorgehoben werden.

Als wichtigster Punkt ist das Ägidifest zu nennen.



Nach dem Kirchengang traf sich die Pfarrgemeinde um das Ägidifest zu feiern.

Fleißige Helfer von der Kolpingfamilie und vom Frauenbund waren für die Bewirtung zuständig.

Die Hainsackerer Bläser sorgten für die musikalische Umrahmung.

Leider spielte das Wetter nicht ganz so mit wie erwartet, was der Feier keinen Abbruch tat.

Die Einnahmen belaufen sich auf ca. 480.—DM.

An alle Helferinnen und Helfer ein „Herzliches Vergelts Gott“. Ebenfalls einen Dank für die zahlreichen Kuchenspenden.

Bei der diesjährigen Familienwanderung auf den Osser war der Wettorgott mit uns.



Bei Sonnenschein machten wir uns auf den ca. 1,5 stündigen Aufstieg.

Auf dem Gipfel angekommen gab es, bei einer zünftigen Halbe Bier, eine mitgebrachte Brotzeit.

Nach dem Abstieg tranken wir noch Kaffee. Anschließend machten wir uns wieder auf den Nachhauseweg. Leider waren heuer nur drei Familien dabei. Über eine größere Teilnehmerzahl würden wir uns für nächstes Jahr freuen.

Zum Erntedankfest, das am 09. Oktober 2001 durch den Frauenbund veranstaltet wurde, war auch die Kolpingfamilie eingeladen.

Die Vorsitzende des katholischen Frauenbundes, Fr. Kugler, überreichte unserem Herrn Pfarrer Schmidt als nachträgliches Geburtstagsgeschenk ein Glas mit 55 Rosinen.

(Anmerkung der Redaktion: Die Anzahl der Rosinen könnte ein Hinweis auf das Alter des Herrn Pfarrer sein)

Zu den verschiedenen Weinsorten wurden von den Mitgliedern des Frauenbundes selbst zubereitete Speisen gereicht. Der Wein und das Essen schmeckte hervorragend.

Für die Einladung des katholischen Frauenbundes Hainsacker möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Vergünstigungen bzw. Leistungen für Mitglieder des Kolpingwerkes

Das beigelegte Faltblatt gibt Informationen über Vergünstigungen von Kolpingmitgliedern bei verschiedenen Einrichtungen und Versicherungen.

Vorschau



Auch heuer wird wieder die Nikolaus-Aktion angeboten. Sechs Gruppen werden am 05.12.2001 ab 17,00 Uhr bis 19,40 Uhr Familien besuchen. Anmeldungen werden über das Pfarrbüro (Telefon 0941/80721) entgegengenommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen.

Veranstaltungen unserer Kolpingsfamilie



Mo 12. Nov.	19:30 Uhr	Pfarrheim	Diavortrag über eine Reise nach Ägypten von Josef Lang
Sa. 1. Dez.	18:30 Uhr	St. Josef Reinhausen	90 Jahre Kolpingsfamilie Reinhausen und Kolping-Gedenktag des Bezirkes Abfahrt 17:45 Uhr Pfarrheim
Mi. 5. Dez.	17:00-19:40 Uhr		Nikolausaktion unserer Kolpingsfamilie
Di. 8. Jan.	19:00 Uhr	Pfarrheim	Abmarsch zur Winterwanderung zum Gasthaus unseres Mitgliedes Sebastian Heyder
Mo. 14. Jan	19:30 Uhr	Pfarrheim	Vorstandsschaftssitzung

Veranstaltungen des Bezirks



Sa. 1. Dez.	20:15 Uhr	Saal der Arberhütte	Festakt mit Referat von Dr. Thomas Goppel, MdL, anlässlich der 90-Jahr Feier der Kolpingsfamilie Reinhausen
-------------	-----------	---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Geburtstage und Jubiläen unserer Kolpingsmitglieder

25. Januar	70. Geburtstag	Rudolf Schneider
29. Januar	70. Geburtstag	Josef Engl

Am 16. Oktober 2001 feierten Rosa und Karl Hegerl ihre Goldene Hochzeit.

Wir gratulieren herzlich und wünschen einen schönen Festtag.

4. Kolping-Versicherungsdienst

Kolpingmitglieder haben die Möglichkeit, die Versicherungsangebote für kirchliche Mitarbeiter der **Bruderhilfe und Familienfürsorge** in Anspruch zu nehmen. Nähere Informationen über Telefonnummer auf der Rückseite des Mitgliedsausweises.

Inanspruchnahme des **Spezialtarifes der Berlin-Kölnischen Versicherung** für Kolpingmitglieder. Dies bedeutet, daß auf die normalen Tarife der BKV folgende **Nachlässe** gewährt werden:

- Unfallversicherung 30 %
- Haftpflichtversicherung 30 %
- Hausratversicherung 30 %
- Haushaltsglasversicherung 30 %
- Wohngebäudeversicherung 25 %
- Gebäude-Glas-Pauschalversicherung 25 %
- zusätzlicher Laufzeitrabatt bei 5jähriger Laufzeit 10 %

Beitrittsmöglichkeit zur **Gruppen-Sterbegeldversicherung der Hamburg-Mannheimer Versicherung AG.**

Angebote können über den **Kolping-Versicherungsdienst** (Herrn Peter Regnery), Kolpingplatz 5-11, 50667 Köln (Tel. 0221/20701-148) abgefragt werden.

5. Kolping-Visa-Card

Die **Kolping-Visa-Card** kann für drei Monate unverbindlich und kostenfrei getestet werden. Nach dieser Probezeit beträgt die Jahresgebühr DM 50,- bzw. DM 15,- für die Partnerkarte. Aus den Umsätzen, die mit der **Kolping-Visa-Card** getätigt werden, erhält das **Kolpingwerk Deutschland** einen Zuschuß in Höhe von 0,2 % des Umsatzes für die Arbeit des **Kolpingwerkes**.

Informationen zur **Kolping-Visa-Card** sind beim **Kolpingwerk Deutschland** erhältlich.

Diese Liste werden wir, sobald neue Häuser und Einrichtungen hinzukommen, aktualisieren.

Vergünstigungen bzw. Leistungen für Mitglieder des Kolpingwerkes

Bei folgenden **Kolping-Einrichtungen** können die Mitglieder gegen Vorlage des Mitgliedsausweises bzw. Angabe ihrer Mitgliedsnummer Vergünstigungen bzw. Leistungen in Anspruch nehmen:

1. Kolping-Familienferienwerk

Alle Mitglieder erhalten gegen Vorlage des Mitgliedsausweises in den **Familienferienlätten** (Ausnahme s. unten) einen Zuschuß von DM 1,- pro Tag für einen vollen Verpflegungstag (einschließlich Übernachtung). Der Zuschuß muß am Ende des Aufenthaltes direkt in der Familienferienstätte abgerechnet werden.

Ausnahme: Kolping-Familienferienzentrum Duderstadt, 37115 Duderstadt
Schwarzwald-Hotel Honrath, 77887 Sasbachwalden
Kolpinghäuser am Fuchsberg, 02681 Schirgiswalde

2. Weitere Kolping-Ferieneinrichtungen

Hotel Alpenblick in Ohlstadt	10 %
Kolping Csatádi Hotel Alsópáhok (Ungarn)	bis zu 15 %, eigene Preisliste für Mitglieder
Kolping-Ferienhaus Weißenbach (Tirol)	5 % bei Gesamtanmietung
Kolping-Ferienhaus Fenyves (Ungarn)	5 %
Bildungshaus St. Albert in Reimlingen	ca. 25 %, eigene Preise für Mitglieder/kirchl. Gruppen

Die Buchung kann entweder direkt über die Ferieneinrichtung oder über **Kolping-Tours**, Frauentorstr. 29, 86152 Augsburg, Tel. 0821/3443-117, Fax 0821/3443-196, erfolgen.

Die Vergünstigungen gelten für das Kalenderjahr 2001.

3. Kolping-Bildungswerke

Folgende Kolping-Bildungswerke gewähren Vergünstigungen bei der Teilnahme an Ihren Maßnahmen. Einzelheiten hierzu können bei den Geschäftsstellen der Kolping-Bildungswerke abgefragt werden. Eine differenzierte Darstellung ist aufgrund der unterschiedlichen Angebotsstruktur und laufenden Aktualisierung des Angebotes nicht möglich.

Kolping-Bildungswerk Augsburg, Frauentorstr. 29, 86152 Augsburg
Tel. 0821/3443-0

Kolping-Bildungswerk Bamberg, Dr.-von-Schmitt-Str. 19, 96050 Bamberg
Tel. 0951/98698-10

Kolping-Bildungswerk Eichstätt, Leuchtenbergstr. 2, 85072 Eichstätt
Tel. 08421/998-26

Kolping-Bildungswerk Essen, Am Buschgarten 1, 45276 Essen
Tel. 0201/50223-0

Kolping-Bildungswerk Freiburg, Rathausstr. 15, 79232 March
Tel. 07665/92440

Kolping-Bildungswerk Hildesheim, Domhof 15, 31134 Hildesheim
Tel. 05121/307-441

Kolping-Bildungswerk Köln, St.-Apem-Str. 32, 50667 Köln
Tel. 0221/2575001/2

Kolping-Bildungswerk Limburg, Lange Str. 26, 60311 Frankfurt
Tel. 069/281937

Kolping-Bildungswerk Mainz, Luisenstr. 53, 63067 Offenbach
Tel. 069/829754-0

Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk Diözesanverband München und Freising,
Adolf-Kolping-Str. 1, 80336 München
Tel. 089/55158-184

Kolping-Bildungswerk Münster, Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld
Tel. 02541/803-01

Kolping-Bildungswerk Osnabrück, Seminarstr. 32, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/33809-0

Kolping-Bildungswerk Passau, Domplatz 6 a, 94032 Passau
Tel. 0851/393-295

Kolping-Bildungswerk Regensburg, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg
Tel. 0941/5681-282

Kolping-Bildungswerk Rottenburg-Stuttgart, Waiblinger Str. 27, 70372 Stuttgart
Tel. 0711/955903-11

Kolping-Bildungswerk Sachsen, Haydnstr. 39 a, 01309 Dresden
Tel. 0351/31360

Kolping-Bildungswerk Würzburg, Sedanstr. 25, 97082 Würzburg
Tel. 0931/41999-0

3. Kolpinghäuser

Kolpinghaus Freiburg
Karistr. 7, 79104 Freiburg
Tel. 0761/3193-0

10 % auf Übernachtung mit Frühstück

Kolpinghaus Fulda
Goethestr. 13, 36043 Fulda
Tel. 0661/76052

10 % auf Übernachtung mit Frühstück

Kolpinghaus International
St.-Apem-Str. 32, 50667 Köln
Tel. 0221/2093-0

10 % auf Übernachtung

Kolpinghaus Neuss
Burggraben 1, 41460 Neuss
Tel. 02131/225-0

DM 5,- je Übernachtung/Zimmer

Kolping-Tagungshotel GmbH
Aegidistr. 21, 48143 Münster
Tel. 0251/4812-0

Einzelz. DM 103,- (statt DM 155,-)
Doppelz. DM 146,- (statt DM 205,-)
inkl. Frühstück vom Buffet

Kolpinghaus Reutlingen
Liststr. 28, 72764 Reutlingen
Tel. 07121/4334-0
Fax 07121/4334-34

auf Nachfrage

Kolpinghaus Pforzheim
Gymnasiumstr. 54, 75175 Pforzheim
Tel. 07231/318534

auf Nachfrage

Kolpinghäuser, die als Jugendwohnheime geführt werden, können aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen keine Rabatte oder Zuschüsse gewähren. Sie freuen sich aber, wenn ihr Angebot auch von Kolpingmitgliedern genutzt wird. Bei der Anmeldung soll die Mitgliedsnummer angegeben werden, damit die Mitgliedschaft im Kolpingwerk auch bekannt ist.